

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Begeisterte junge Sportler auf der SSV-Sportanlage

Erfolgreiche 3. Kinderferienfreizeit

Fünf Tage voller Sport – und zwar in verschiedensten Disziplinen – das wurde bei der dritten Kinderferienfreizeit der SSV Ettlingen in der vergangenen Woche geboten. Nachdem im Vorjahr schon 55 Kinder dabei waren, gab es in diesem Jahr 78 Anmeldungen.

„Das ist natürlich ein voller Erfolg für uns“, zog Organisator Lucian Henkelmann ein zufriedenes Fazit.

Und auch die Kinder gingen am letzten Tag, wenn auch mit schweren Beinen, zufrieden nach Hause. „Schade, dass es schon vorbei ist“, meinte etwa Moritz (10). Doch die vergangenen Tage sorgten bei allen Teilnehmern für große Begeisterung. So viele verschiedene Sportarten kennenzulernen, das habe ihr am meisten Spaß gemacht, erklärt die neunjährige Lena. Und wenn sie von vielen spricht, dann waren es auch wirklich viele. Von Badminton über Leichtathletik und Fußball bis hin zu Handball waren sämtliche Sportarten vertreten. All jene, die man auch bei der SSV trainieren kann. Zu den Einheiten kamen jeweils Trainer der einzelnen Abteilungen. Auch dieses Konzept ging laut Henkelmann erneut auf. „Es hat sich bewährt, die Trainer als Experten für die jeweilige Disziplin dazu zu holen“.

Durchgeführt wurden die Trainings auf den Sportplätzen im Baggerloch sowie in der Albghalle im nahe gelegenen Horbachpark. Auch ein Ausflug ins Albgabad war Teil des umfangreichen Programms. Jeweils von 9-16 Uhr wurden die sechs- bis zwölfjährigen Kinder betreut. Mittagessen inklusive. Neben den klassischen Sportarten wurden auch kleinere Mini- oder Geländespiele gespielt. So zeigte sich beim Orientierungslauf oder bei Agentenvölkerball auch der Wettkampfegeist der Kinder. Inklusivem großem Jubel bei den Gewinnern. Doch Gewinner waren sie irgendwie alle. Denn bei allen Einheiten zeigte sich großer Einsatz und unbändiger Wille bei den Kindern.

Zur Belohnung gab es am Ende noch eine Basecap und die letzten Stempel in den Sportlerpass. Stolz zeigt Benjamin (7) all seine Stempel, die er über die Woche verteilt gesammelt hat. „Mir hat der Biathlon am besten gefallen, weil wir mit Spritzpistolen Ziele abschießen mussten“, meint der sportbegeisterte Junge aus dem Team „FC Überflieger“.

Denn um den Corona-Bestimmungen gerecht zu werden, wurden die Kinder extra in vier verschiedene Gruppen eingeteilt, die während der gesamten Woche auch so zusammen geblieben sind. So konnten die

Abstände gewährt werden. Und am Ende waren sich die Betreuer genauso wie die Kinder einig: „Im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei!“ Dann hoffentlich ohne Corona und mit genau so vielen Kindern.



Abschlussfoto der Kinderfreizeit der SSV mit dem Motto „Reise um die Welt“ Foto: Lucian Henkelmann

Sportkurse über Sommerferien



Foto: Lucian Henkelmann

Sport und Gesundheit Montag,
8:15-19:15 Thiebauthschule

Seniorinnengymnastik Montag,
18:45-19:45 Schillerschule

Parkour 10- bis 15-Jährige Montag,
19:00-20:00 Wilhelm-Lorenz-Realschule

Parkour 16- bis 20-Jährige Montag,
20:00-21:00 Wilhelm-Lorenz-Realschule

Funktionsgymnastik Montag,
20:00-21:00 Schillerschule

Fit Mix Montag,
19:00-20:00 Baggerloch und bei schlechtem
Wetter im Stadion

Rückenschule Dienstag 18:30-19:30 vor
oder in der Kaserne

Bodyfit Dienstag, 19:30-21:00 Wilhelm-
Lorenz-Realschule

Eltern-Kind-Turnen - 1- bis 3-Jährige Mitt-
woch, 16:00-17:00 Im Stadion

Eltern-Kind-Turnen - 1- bis 3-Jährige Don-
nerstag, 16:00-17:00 Thiebauthschule

Eltern-Kind-Turnen - 1- bis 3-Jährige Freitag,
16:00-17:00 Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zur Anmeldung der jeweiligen Kurse bitte bei SportmitAbstand unter ssv-ettlingen.de anmelden.

Wer kein Internet nutzt, meldet sich bitte vor Kursbeginn bei dem jeweiligen Übungsleiter.

TSV Ettlingen

Es geht um mehr als Sport

Die neue Normalität wird eine ganz andere sein und auch vom TSV einiges abverlangen. In erster Linie ist hier die Vereinsleitung gefordert, doch auch die Mitglieder sind nicht außen vor. Die Mitglieder/Eltern müssen ins Team für Morgen machen. Gerade deshalb ist ihre Meinung gefragt und wichtig. Schon jetzt hat sich jedoch auch gezeigt, dass die neuen Konstellationen nicht umsonst zu haben sind. Und dies ausgerechnet in einer Zeit wo es keine Erlöse aus halt nicht zulässigen Veranstaltungen gibt. Mit ein Grund, weshalb die seit 2002 unveränderten Beiträge, die infolge der gestiegenen Teuerungsrate von selbst um fast ¼ abgewertet sind – angehoben werden mussten. Seit 2007 leisten wir uns für die Kinder- und Jugendarbeit das Freiwillige Soziale Jahr, müssen seit 2013 Hallengebühren an die Stadt und immer wieder höher werdende Verbandsabgaben berappen. Die Projekte „Sportverein – Kindergarten“ und „Schule – Verein“ sind ebenfalls nicht umsonst zu kriegen, bringen aber den Nachwuchs und müssen schon deshalb bleiben. Doch auch das Ehrenamt kommt an seine Grenzen, weshalb die Einrichtung eines Minijobs ganz oben auf der Wunschliste steht. „Es wird sicher nicht einfach, aber besser auf neuen Wegen stolpern, als auf alten Pfaden auf der Stelle zu treten“.

Denn schließlich sollen auch zukünftig **alle** unter sozialverträglichen Voraussetzungen und mit qualifiziertem Personal Sport treiben dürfen, Spaß daran haben und in der Lebenswelt des TSV vom Kleinkind bis zu den Senioren dabei bleiben.

Basketball-Jugend

Basketballfreizeit mit Training, Spiel & Spaß

Für 32 jugendliche Mitglieder ging es vom 06. bis 10. August in die Jugend- und Bildungsstätte Heilsbach bei Schönau in der Pfalz, um die alljährliche Basketballfreizeit mit Training, Spiel & Spaß miteinander zu verbringen! Natürlich stand das Basketballtraining ganz oben auf der Tagesordnung. Die Teilnehmer wurden in zwei Altersgruppen geteilt und für jede standen drei Stunden Training pro Tag auf dem Plan. Neben dem Training widmete man sich auch anderen Sportarten wie Schwimmen oder Slacklining, aber natürlich kam der Spaß keineswegs zu kurz – so wurden Menschenpyramiden gebaut, eine Schnitzeljagd arrangiert und auch mal im Regen gegrillt!

Alle die dabei waren, haben sich vorab testen lassen, damit man sich bedenkenlos auch mal näher kommen konnte.

Ein besonderer Dank geht an die Betreuer Konstantin, Jens, Andi, Laurin und Magnus, die sich super um die Truppe gekümmert und die Tage organisiert haben.

Weitere Bilder findet ihr auf dem Instagram-Account [tsv_ettlingen](#), abonnieren lohnt sich!



Die einheitlichen T-Shirts haben schon Tradition bei der Basketballfreizeit. Foto: TSV Ettlingen

Judoclub Ettlingen

Flohmarkt

Am 28. und 29. August veranstaltet der Judo Club Ettlingen einen Räumungsverkauf / Flohmarkt jeweils in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Zu verkaufen sind zahlreiche Erinnerungstücke, Bekleidung, Gastronomieartikel, Spielsachen, Büroartikel und vieles mehr.

Das Team freut sich über zahlreiche Käufer.



privat

Foto: Brockerhoff

TSG Ettlingen

Lust zu TANZEN? Dann komm vorbei!

Wir, die Tänzerinnen und Tänzer der Tanz-SportGarde Ettlingen, stecken auch in den Sommerferien mit allen drei Altersgruppen mitten im Trainingsbetrieb der Kampagne 2021/2022 und DU kannst mit dabei sein! Die Mädels und Jungs unserer Rubingarde, unserer Smaragdgarde und auch unserer Saphirgarde freuen sich jederzeit über neue Gesichter. Natürlich kann auch erst einmal in allen Altersklassen ein paar Trainingseinheiten lang reingeschnuppert werden. Die Jahrgangsaufteilung ist in dieser Kampagne wie folgt:

Rubingarde - Jahrgänge 2011 - 2015

Smaragdgarde - Jahrgänge 2007 - 2010

Saphirgarde - Jahrgang 2006 und älter

Du hast Lust zu tanzen und zu einem tollen Team dazugehören? Dich reizt die Mischung aus Faschingsauftritten und Turniersport? Dann melde dich bei uns!

Schreib uns eine E-Mail an trainer@tsg-ettlingen.de und du erhältst alle weiteren

Infos. Wir freuen uns auf DICH! Oder bist du vielleicht ein „altbekanntes Gesicht“ und möchtest nach einer Pause wieder mit einsteigen? Kein Problem, auch DU bist wieder herzlich willkommen!

Meldet euch bei uns, wir freuen uns auf euch.

Ski-Club Ettlingen

Spiele – Spaß

– Aktion der Fördergemeinschaft

Ja, das war eine tolle Veranstaltung auf der Tennisanlage des Ski-Clubs, die von der Fördergemeinschaft am letzten Freitag für Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren durchgeführt wurde.

25 Kinder erschienen bei uns und waren gespannt darauf, was sie erwartete.

Steffi begrüßte die Kinder und freute sich über die vielen Teilnehmer.

Ein Bub scheuchte seine Mutter „Hau endlich ab, Mama“ und danach gab es die erste Aktion mit allen Kindern gemeinsam: Brennball.

Jeder versuchte jeden mit dem Ball zu treffen, alle liefen wie aufgeschreckte Hühner auf dem Tennisfeld hin und her, viele schmissen sich auf den Boden, um nicht getroffen zu werden, nur einige ganz kleine Kinder (5 oder 6 Jahre) standen ein wenig verloren herum und wussten mit dem Ball nicht viel anzufangen, wenn sie einen Ball dann mal gefangen hatten.

Nach einer Pause wurden die Kinder in 5 Gruppen altersgemischt aufgeteilt und mit den Betreuern des Ski-Clubs (Steffi, Ivana, Sophie, Jakob, Jonathan, Philipp) ging es dann auf verschiedene Bereiche der Vereinsanlage zu raffinierten Leistungsspielen: Tennisdosen mit Bällen von einer Bank herunterwerfen, stehend auf drei leeren Getränkeboxen die letzte Box nach vorne heben und ohne den Boden zu berühren sich auf den Boxen vorwärts zu bewegen, Wasser in einem Becher um Hindernisse herum und auf einem Bein springend in einen Zieleimer zu befördern, Tennisbälle mit dem Schläger in ein Ziel zu schlagen. Nach 8 Minuten war jeweils Wechsel, so dass jede Fünfer-Gruppe zu jedem der 5 Spiele kam. Natürlich gab es eine Punkte- und Zeitbewertung für alle erbrachten Leistungen.

Dann erschallte die laute Stimme von Ivana „E-s-s-e-n“. Schlagartig ließen die Kinder alle Utensilien fallen und rasten zur „Futterstelle“ vor das Clubhaus.

Dort hatte Jens schon die Brötchen aufgeschnitten und mit heißen Würstchen gefüllt. Die Kinder schnappten zu, noch eine Limo gegriffen, eine Ladung Ketchup/Mayo/Senf auf die Wurst und dann suchte jedes Kind ein Plätzchen im Schatten, um das Essen zu genießen.

Nach dem Essen gab es weitere lustige spannende Spiele, mit und ohne Wasser, ein Heidenpaß für die Kinder und die Betreuer.

Bei der Siegerehrung für die besten Teams kam kein Kind zu kurz.

Beim Interview mit drei Kindern während des Essens bekam ich zu hören. „Das war super cool, müsste eigentlich jede Woche wiederholt werden“



Fotos: Wolfgang Bremer

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Jubilare und passive Mitglieder

Auch der Ferienmonat August macht nicht halt vor runden Geburtstagen. So konnte der TTV-Vorsitzende Christian Gerwig in der ersten Augusthälfte gleich zwei langjährigen Mitgliedern persönlich zum Geburtstag gratulieren. Ersterer war Martin Weickenmeier, der seit 1969 TTV-Mitglied ist. Martin feierte seinen 80. Geburtstag und Christian freute sich zu sehen, dass „MW“, wie er sich früher selbst bei zahlreichen kreativen Arbeiten abkürzte, sein schelmisches Lachen nicht verloren hat. In den vergangenen Jahren bekleidete Martin einige Positionen in der Vorstandschaft, so war er in den Siebzigern unter anderem Sportwart. Über Jahrzehnte kreierte er die Urkunden für die Jubilare, von denen er jetzt selbst eine erhielt. Bekannt war er für seine fotografischen und filmischen Aktivitäten über das TTV-Tischtennis-Geschehen. Danke auch nochmals dafür. Der zweite Jubilar, Wolfgang „Heino“ Heintzmann, ist bereits im November 1966 beim TTV eingetreten und somit seit 55 Jahren treues Mitglied. Geschätzt, an Jahren wohl nun schon länger passives als aktives Mitglied. Dass man Tischtennis auch noch mit weit über 70 Lenzen, die „Heino“ dieser Tage feiern konnte, aktiv spielen kann, beweisen heutzutage zahlreiche rüstige Ü70-Senioren. Der TTV möchte hier auch mal einen Dank aussprechen an die zahlreichen passiven Mitglieder, die mit Ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag für den Verein eine wichtige finanzielle und gesellschaftliche Stütze darstellen. Manch einer hätte sich hiervon, vorausgesetzt er hätte die Jahresbeiträge auf die Seite gelegt, auch einen netten Urlaub buchen können. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir im Rahmen des „Vereinsbiertag 2021“ unsere langjährigsten Mitglieder (alle, die seit mindestens 50 Jahren

Mitglied sind) am 29.08. um 11.30 Uhr zum „Oldie-Treff“ am Hugo-Rimmelspacher-Platz begrüßen können. Nicht jeder liest ja die E-Mails, aber sicher das Amtsblatt.....

Trainingsbetrieb:

Neue Corona-Verordnung!

Die Politik hat neue Maßnahmen erlassen. Als Sportverein sind wir ab sofort (seit 16.08.2021) wieder stärker in Kontrollfunktionen eingebunden und bitten euch die per E-Mail erhaltenen Infos und Handlungsanweisungen entsprechend umzusetzen. Wichtigste Änderung: grundsätzlich wird zwischen immunisierten und nicht-immunisierten Personen unterschieden. Als immunisierte Personen gelten Menschen, die gegen Covid-19 geimpft oder von Covid-19 genesen sind. Für diese Personengruppe ist die Teilnahme an Angeboten des organisierten Sportbetriebs uneingeschränkt möglich.

Nicht-immunisierte Personen benötigen einen negativen Test, um am Sportbetrieb teilzunehmen. Wir sind als Verein zur Überprüfung der erforderlichen Nachweise verpflichtet (§ 6 Corona-VO v. 14.08.2021). Zudem gilt: die generelle Maskenpflicht in der Sporthalle bleibt bestehen, entfällt erst am Tisch. Es besteht eine Testpflicht für Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bereits eingeschult wurden. Diese Nachweispflicht wird in der geltenden Fassung vereinfacht, da Kinder und Jugendliche in den Schulen getestet werden. Daher ist die Ausweispflicht durch einen Schüler*innenausweis ausreichend, um den Status als getestet nachzuweisen. Mit Blick auf bereits begonnene oder zeitnah geplante Angebote in den derzeit laufenden **Sommerferien** müssen Schülerinnen und Schüler **keinen gesonderten Testnachweis** erbringen. Änderungen stets vorbehalten – wir bitten um Beachtung!

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo oder Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!** Wir bieten in **Bad Herrenalb** Judo ab 4 Jahren und in **Ettlingen** ab 6 Jahren an. In **Bad Herrenalb** bieten wir Tai Chi ab 7 Jahren und in **Ettlingen** Aikido ab 15 Jahren an.

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Caritasverband

„I LIKE. Real life - ganz schön echt.“

Jungengruppe mit begleitenden Elternabenden **FÜR JUNGEN IM ALTER VON 10-12 JAHREN**



Stärke Grafik: CVE

Termine / Uhrzeit:

Jungengruppe
6.9. 13 – 16 Uhr
7. – 10.9. 9 – 12.30 Uhr
Elternabende
14.9. 18.30 – 20.30 Uhr
28.9. 18.30 – 20.30 Uhr

Youtube, Instagram und TikTok machen es Jungs nicht leicht, ein ganz eigenes Bild von Schönheit und Männlichkeit zu entwickeln. Was bedeutet es überhaupt „schön“ oder „Mann“ zu sein? Und wie können Sie als Eltern Ihre Kinder gut und eng begleiten und gleichzeitig Freiräume ermöglichen, in denen sich Jungs entfalten können?

Mit der Jungengruppe möchten wir Ihren Kindern einen geschützten Rahmen bieten, um sich mit Gleichaltrigen über ganz eigene Themen auszutauschen. Wir werden viel Zeit im Freien verbringen, Herumrübern, Spiele spielen und gemeinsam eine Projektidee verwirklichen. Die begleitenden Elternabende laden dazu ein, mit anderen Eltern ins Gespräch zu gehen. Sie geben Anregung, wie Jungs auf dem Weg zur Pubertät begleitet und unterstützt werden können.

Weitere Infos unter: <https://www.caritas-ettlingen.de/erziehungsberatung>

Anmeldung:

verbindliche Anmeldung **bis 25.08.**
per Telefon: (07243) 515 – 140 (vormittags oder AB)
per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de
(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer sowie Alter des betreffenden Kindes angeben.)

Diakonisches Werk

Telefonische Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung

Unsere Beraterinnen unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden, beraten in schwierigen Lebenslagen und geben fachliche Auskünfte zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich – ganz ohne Voranmeldung. Auf Ihren Wunsch kann im Anschluss ein ausführlich vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Jeden Donnerstag zwischen 14 – 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Kaffee und Kuchen im August und September

Im August sind wir noch am **22. August** im Horbachpark vertreten. Wie gewohnt bieten wir unsere beliebten Kaffeespezialitäten und selbst gebackenen Kuchen sowie alkoholfreie Getränke von **14 bis 18 Uhr** im Horbachpark am Pavillon an. Im September können Sie uns an sämtlichen Sonntagen, außer am **12. September** im Horbachpark besuchen. Die Öffnung ist natürlich begleitet von den vorgegebenen Hygienemaßnahmen, die alle wie vorgegeben umgesetzt werden. Es ist wieder möglich,

Tische mit Sitzgelegenheiten aufzustellen. Dann ist ein Besuch im Horbachpark nochmals freundlicher und es lassen sich nette Gespräche führen. Wir möchten uns an dieser Stelle wieder für die zahlreichen Kuchenspenden bedanken. Ohne Ihre ehrenamtliche Unterstützung ist die regelmäßige Durchführung nicht möglich. Aufgrund der großen Nachfrage würden wir uns über neue Unterstützer*innen sehr freuen. Alle Bäcker*innen sind recht herzlich willkommen. In diesen Fällen können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben. Adresse: info@kaffeehaeusle-ettlingen.de. Wenn Sie an einem Sonntagnachmittag Zeit übrig, Lust und Interesse verspüren sollten, können Sie sich gerne ehrenamtlich einbringen. Da wir bis in den Herbst hinein Kuchen und Kaffeespezialitäten anbieten, bieten sich viele Möglichkeiten, um uns zu unterstützen. Auch in diesen Fällen können Sie uns eine E-Mail schreiben. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns insbesondere darüber, dass unser Ziel, die „Inklusion“ und „Teilhabe“, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten ehrenamtlich zusammen, gesehen wird.



Blick auf das Kaffeehäusle im Horbachpark
Foto: J.Ruthardt

DLRG

Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Ettlingen lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. September, um 19 Uhr in ihre Vereinsräumlichkeiten am Freibad Ettlingen (Schöllbronner Straße) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Leitung Ausbildung
4. Bericht der Leitung Wasserrettung
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den Punkten 2 – 7
9. Entlastung des Schatzmeisters
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des Vorstandes
12. Neuwahl der Revisoren
13. Wahl der Delegierten der Ortsgruppe
14. Beitragserhöhung
15. Ehrungen
16. Anträge
17. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 17.09. an den 1. Vorsitzenden Frank Weicholdt schriftlich per Post an folgende Adresse einzureichen: DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

1. Vorsitzender
Postfach 100216
D-76256 Ettlingen

Bitte beachten: Im Vereinsraum ist durchgängig eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Zutritt zur Versammlung haben aufgrund der aktuellen Coronaregelungen nur Personen, die einen Nachweis darüber erbringen können, geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet zu sein.

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Stolpersteinbroschüre wichtige Grundlage in Schulen

Im Juni dieses Jahres hatte das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis die Ettlinger Schulen, die es 2019 mit Klassen-sätzen der Broschüre „Stolpersteine in Ettlingen“ ausgestattet hatte, angeschrieben. Verschiedene Schulen wurden gebittet, die Arbeit mit der Stolpersteinbroschüre zu dokumentieren, um Anregungen und Erkenntnisse für weitere Projekte zu gewinnen. Von den 13 angeschriebenen Schulen gingen 8 Rückmeldungen ein. Das entspricht 62%. Wir danken ausdrücklich der Schiller-Schule, der Carl-Orff-Schule, dem Albertus-Magnus-Gymnasium, der Wilhelm-Lorenz-Realschule, dem Heisenberg-Gymnasium, der Pestalozzi-Schule, der Augustinus-Schule und dem Eichendorff-Gymnasium. Alle Kommentierungen waren positiv.

Im Einzelnen: Auf die Frage, wie oft die Stolpersteinbroschüre in den beiden letzten Schuljahren eingesetzt wurde, ergab sich ein Durchschnittswert von drei bis vier Mal. Mit dem Büchlein gearbeitet haben bisher insgesamt ca. 500 Schüler*innen in den Klassen 7 bis 12. Die Broschüre wurde in den Fächern Geschichte, Deutsch, Religion, Ethik, Welt, Zeit, Gesellschaft bei der Bearbeitung der Unterrichtseinheiten Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Judentum, Judenverfolgung, Holocaust, Umgang mit Toleranz und Vielfalt und Religionen verwendet. Auch fächerübergreifend im Rahmen von Projektarbeit arbeiteten Schüler*innen mit dem Material des Ettlinger Bündnis. An einigen Schulen wurde die Broschüre außerdem an einzelne Schüler*innen ausgeliehen, z. B. zur Präsentationsvorbereitung. Die Lehrer*innen bewerten die Einsetzbarkeit durchweg als gut und setzen das Buch gerne ein. Für Schüler*innen ist die Arbeit mit den Biographien „sehr interessant“, „bewegend“ und „besonders in Verbindung mit Stolpersteinspaziergängen beeindruckend, weil der Inhalt nicht abstrakt ist, sondern einen Bezug zu Menschen und deren Schicksal herstellt“.

Die Schulleiter*innen waren der Meinung, dass „Geschichte zum Anfassen“ die Jugendlichen erreicht, dass es gut ist, „hilfreich

ches und vor allem ortsbezogenes Material für so wichtige Themen zu haben“. Für die Schüler*innen sei es „viel leichter, wenn sie sehen, dass die Thematik auch in ihrer direkten Umgebung wichtig war und ist“. Weitere solche Projekte würden von den Schulleiter*innen begrüßt.

Die Ergebnisse der Evaluation sind eine hohe Motivation für die an dem Projekt beteiligten Personen des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, sich weiter zu engagieren und dabei vor allem junge Menschen und Erziehende im Fokus zu behalten.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgerverein

Wir freuen uns, dass wir wieder im Bürgertreff persönlich für Sie da sein können. Haben Sie ein Anliegen, dann bieten wir Ihnen hierfür unsere Sprechzeiten an.

Die nächste Sprechstunde mit unserem Vorsitzenden René Asché findet am **Montag, 23.8. von 10 - 11 Uhr** statt.

Auch sportlich sind wir wieder unterwegs, und zwar jeden **Montag von 9 - 10 Uhr** Walking mit Frau Dubac.

Spende an AWO Kita Wiesenzwerge

Nach dem Bericht im Amtsblatt Ettlingen über den Vandalismus in der AWO Kita Wiesenzwerge entschied der Vorstand des Bürgervereins, die Kita mit einer Spende zu überraschen. Am 16.08.2021 überreichte der Vorsitzende des Bürgervereins Neuwiesenreben René Asché gemeinsam mit Ingrid Pellin, stellv. Vorsitzende, einen Spendenscheck in Höhe von 300 € an den Leiter der Kita Lukas Bogacki. Dieser zeigte sich sehr erfreut, können nun doch einige Neuan-schaffungen getätigt werden. Nun ja, vielleicht reicht das Geld auch noch für ein Eis für die Kinder, sozusagen als kleine Entschädigung für dieses schlimme Erlebnis.



Scheckübergabe Foto: Kita Wiesenzwerge

Instandsetzung Sitzbänke

Dem Bürgerverein war es wichtig, drei marode Sitzbänke – davon zwei auf dem Kinderspielplatz und eine auf dem Weg zum Bou-

leplatz – instand setzen zu lassen. Dies war möglich über eine Spende des Bürgervereins an die Stadt Ettlingen.

Bücherschrank

Der Bücherschrank ist extrem wetterabhängig. Bei Regen und wenn es stürmt ist ein großer Teil der Bücher durchnässt und muss entsorgt werden. Wir haben uns bereits zwecks Reparatur an den Hersteller des Bücherschranks gewendet. Mal schauen, was wir da erreichen können.

LKWs im Wohngebiet Neuwiesenreben

Seit Anfang März 2021 führen beinahe täglich immer wieder schwere LKWs durch die Adenauer-/Schumacherstraße in Neuwiesenreben. Weder Geschwindigkeitsbeschränkungen noch Vorfahrt wurden eingehalten. Das Wohngebiet Neuwiesenreben darf lt. Beschilderung nicht von Fahrzeugen über 7,5 t befahren werden. Der Bürgerverein hat nun das Ordnungsamt Ettlingen gebeten, hier verstärkt zu kontrollieren, sind doch immer wieder Schulkinder und auch ältere Mitbürger mit Fahrrädern dort unterwegs. Eine Zusage haben wir bereits erhalten.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Matinee

20 Jahre kreativ!

Martina Lammel stellt ihre kreative Arbeit vor. Die Designerin ist aus verschiedenen TV-Sendungen bekannt (ARD Buffet und Kaffee oder Tee).

Sie zeigt z.B., wie aus einem Alltagsgegenstand ohne großen finanziellen Aufwand ein neuer attraktiver Gebrauchsgegenstand entstehen kann.

Der Treffpunkt: Museums-Shop Schloss am Sonntag, 22. August um 10.45 Uhr. Wegen der Schlossfestspiele besser zu erreichen über den Hugo-Rimmelpacher-Hof.

Bitte Impfnachweis mitbringen!

Anmeldungen unter 0170 3205306.

Art Ettlingen

„dynamisch bunt“

17. – 30. August

Diese Gemeinschaftsausstellung entstand ganz spontan und zeigt einen Querschnitt unserer Arbeiten. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di – Fr 14 – 18 Uhr,

Sa 10 – 14 Uhr

Und nach Vereinbarung Ettlingen, Kronenstraße 5



Urbane Impression Foto: Ingrid Brückner

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Lust zu tanzen?

Aktuelles zu den Garden finden Sie unter TSG Ettlingen.

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand im Vereinsheim der Ettlinger Rebhexen statt. Nach der Begrüßung trug der erste Vorstand Sascha Bohn den Tätigkeitsbericht des Vereins vor. Die Schatzmeisterin Sabine Fischer berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie über den aktuellen Kassenstand. Die Kassenprüferinnen Katrin Ascher und Sabrina Kögel bescheinigten Frau Fischer eine tadellos geführte Kasse und sie als auch der geschäftsführende Vorstand wurden auf Antrag einstimmig entlassen. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden für das Amt der ersten und der zweiten Kassenprüfer:in Katrin Ascher und Sabrina Kögel einstimmig wiedergewählt. Bei der Wahl für den Posten des zweiten Vorstandes wurde Corinna Fischer einstimmig gewählt. Herr Sascha Bohn verlas die Vorschau auf die kommende Kampagne. Nachdem keine Anträge mehr vorlagen, wurde die Versammlung geschlossen.

Kontakt: Sascha Bohn, Tel.: 07243/7159852

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Jahreshauptversammlung

Bei der letzten Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2020 war nicht absehbar, welch stürmische Monate vor den Verantwortlichen des Vereins lag. Der Ausbruch der Coronapandemie stellte alle vor ungeahnte Aufgaben. Niemand hätte sich zu dem Zeitpunkt ein Betreuungsverbot vorstellen können, mit dem sich der Verein kurze Zeit später auseinandersetzen musste. Die Vorsitzende, Azra Bredl, berichtete, unter welchen widrigen Umständen eine Notbetreuung organisiert werden musste. Unter Berücksichtigung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen konnte innerhalb kurzer Zeit aber auch der Regelbetrieb wieder aufgenommen werden. Dies bedeutete sowohl für die Mitarbeiterinnen als auch für die Tagespflegepersonen einen erheblichen Mehraufwand. „Wir haben allen Grund, unseren Kooperationspartnern, den Tageseltern und unseren Mitarbeiterinnen für ihren unermüdbaren Einsatz für die Kinder und Familien für ihre große Verbundenheit mit dem Verein zu danken“ sagte Bredl. Positiv zu vermerken ist, dass sich die Zahlen im Jahr 2020 kaum verändert haben: Im Jahresverlauf wurden 784 Tageskinder von 119 Tagespflegepersonen betreut. Dass sich die Tageseltern im Verein verstärkt engagieren wollen, wurde von den kommunalen Vertretern, den anwesenden Mitgliedern und auch vom Vorstand positiv gewertet. Die dazu vorgelegten Vorschläge des Vorstands wurden zustimmend aufgenommen.

Die Schatzmeisterin Marion Eble konnte auf geordnete Finanzen verweisen, was die neu ernannte Kassenprüferin Sandra Stebner

gerne bestätigte. Seitens der Tageseltern wurde dem Vorstand und der neuen Kassenprüferin mit einem Blumenstrauß gedankt.



v.l. Dörte Riedel, Azra Bredl, Anja Kling, Marion Eble, Sandra Stebner
Foto: Tageselternverein

AWO Kita Wiesenzwerge

Neues von den Wiesenzwergen

Zusammenhalt in der Nachbarschaft

Der Bürgerverein Ettlingen spendet für die AWO Kita Wiesenzwerge und zeigt sich als naher Nachbar der Kita solidarisch, da die Wiesenzwerge vor nicht allzu langer Zeit häufig von Vandalismus betroffen waren und somit einige Spielzeuge und Erarbeitetes der Kinder zerstört wurden.



Im Bild links die beiden Vorsitzenden Ingrid Pellin (stellv. Vorsitzende Bürgerverein) und René Asché (Vorsitzender Bürgerverein) überreichen Lukas Bogacki (Einrichtungsleitung) eine Spende in Höhe von 300 € für neue Spielzeugausstattung.
Foto: Stefanie Mackert

Was hat den Bürgerverein dazu bewogen für die Kita zu spenden? – Es war die harte Arbeit der ganz kleinen Kinder, die gemeinsam und mühevoll mit den ErzieherInnen Blumenkästen bepflanzt hatten und ganz stolz auf ihr Werk waren. Leider hielt die Freude wegen der Zerstörung nicht lange an. Hier mal ganz von weiterer Sachbeschädigung abgesehen, die in einem anderen Artikel bereits erwähnt wurde. Das rührte den Bürgerverein sehr und sie beschlossen zu unterstützen!

Die Wiesenzwerge sagen DANKE! – Die gesamte Summe wird selbstverständlich den Kindern in Form von Spielgeräten, neuen Pflanzen und neuer Ausstattung zu Gute kommen.

Wir machen munter weiter und haben wieder unseren Eingangsbereich passend zur Jahreszeit gemeinsam mit Kindern und ErzieherInnen dekoriert. Gerne kann man beim abendlichen Spaziergang unser „Mini Great Barrier Reef“ bestaunen.

Liebe Grüße, eure Wiesenzwerge.

Bund für Umwelt und Naturschutz

Mit dem Ökomobil den Wald erforschen



Mit dem Ökomobil im Wald
Foto: Lisa Schuberth

Foto: Lisa Schuberth

Wir von der BUND-Ortsgruppe freuten uns sehr, dass wir nach der „Zwangspause“ im letzten Jahr wieder eine Ferienpass-Aktion anbieten konnten.

Frau Backes vom Regierungspräsidium KA hatte am 5. August das Ökomobil auf dem Parkplatz des Waldbades in Schöllbronn geparkt und zusammen mit den beiden FöJlerinnen Lisa und Lina ein Zelt aufgebaut und Tische und Hocker aufgestellt. Denn leider durfte in diesem Jahr aus Hygienechutzmaßnahmen das Ökomobil nicht betreten werden. Das tat aber der Freude der teilnehmenden Kinder keinen Abbruch und sie waren mit Eifer dabei, den Wald mit allen Sinnen zu erforschen.

Dazu ging es nach einem kurzen Kennenlernspiel gleich in den angrenzenden Wald. Dort hatten Lisa und Lina bereits einige Tier-silhouetten versteckt, die es nun zu finden galt. Anschließend spielte uns Frau Backes verschiedene Tierstimmen aus dem Wald vor, welche von den Kindern sehr gut erkannt wurden. Um auch den Tast- und Geruchssinn anzusprechen gab es Tast-Säckchen mit Moos und Farn und einer Geweihstange eines Rehbocks und Riechdöschen, bei denen man erkennen sollte, welche Gerüche (z.B. Kaffee und Zimt) nicht in den Wald passen. Nun hatten sich alle eine Vesperpause verdient, damit im Anschluss daran mit neuer Kraft Blätter gesammelt, bestimmt und gezeichnet werden konnten. Dabei entstanden sehr schöne und detaillierte Skizzen der verschiedenen Blätter.

Der Höhepunkt war sicher für die meisten Kinder das vorsichtige Sammeln verschiedener „Krabbeltiere“ in speziellen Sammelgläsern und das anschließende Betrachten mit den aufgestellten Stereolupen. Außer einem mehrere Zentimeter langen Balkenschröter gab es kleine Spinnen, Asseln und Tausendfüßer zu bestaunen. Besonders beeindruckend war, als einige der gefundenen Exemplare noch mit stärkerer Vergrößerung auf einem Bildschirm gemeinsam angeschaut wurden, so dass man auch die behaarten Beine und Mundwerkzeuge der Spinnen deutlich sehen konnte.

Nachdem alle gesammelten Tiere wieder an ihrem Fundort in die Freiheit entlassen waren, erhielt jedes Kind eine Urkunde als Waldforscher*in und ein Waldplakat zum

Aufhängen zu Hause und zur Erinnerung an einen abwechslungsreichen Vormittag im Wald.

Die BUND-Ortsgruppe dankt Herrn Zapf (Umweltkoordinator der Stadt) für den Kontakt zum Ökomobil und Herrn Lauinger von der Forstabteilung, dass er uns den Tipp für den bestens geeigneten Platz für das Ökomobil gegeben hat.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Kleines Plädoyer für die Honigbiene

Zunächst, haben Sie sich den Besuch bei uns im Tierheim beim Buchtzigsee schon vorgemerkt? Wie letzte Woche ausführlich beschrieben, feiern wir **am 21. und 22. August** unser Sommerfest. Jeweils **von 12 bis 17 Uhr** gibt es frisch gebackenen Kuchen, den Sie vor Ort mit einem Kaffee oder Tee genießen oder nach Hause mitnehmen können. Außerdem bieten wir verschiedene Speisen und Getränke zum Mittagessen oder für ein frühes Abendbrot an. Dazu Führungen durchs Haus und Informationen über unsere Arbeit sowie durch unsere Partner in Hülle und Fülle. Für Kinder halten wir Tiermotive zum Ausmalen bereit. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Was hat das jetzt mit Bienen zu tun? Nun, vielleicht fliegt die eine oder andere am Wochenende ja noch über das Gelände... Und da wäre es doch gut zu wissen, dass sich Bienen für unseren Kaffee und Kuchen überhaupt nicht interessieren und dadurch auch nicht angelockt werden. Im Gegensatz zu Wespen, aber das ist ein anderes Thema. Bei Bienen heißt es ruhig bleiben, keine hektischen Bewegungen vollführen. Die Tierchen fühlen sich wohl, wenn kein Gewitter in der Luft liegt, es nicht zu stark nach Parfüm oder Alkohol riecht und kein Schmuck heftig in der Sonne glitzert. Dann sind sie entspannt und haben keinerlei Anlass den Menschen zu nahe zu kommen. Deshalb müssen sie auch nicht verschreckt werden. Aber viele werden nicht unterwegs sein, denn das Bienenvolk hat um die Sommersonnenwende herum eigentlich Schicht im Schacht. Eine fleißige Saison ist dann zu Ende gegangen. Sie bereiten sich dann langsam auf den Winter vor. Und wir freuen uns, im Frühling dann wieder mehr von ihnen zu begegnen. Am liebsten so vielen wie möglich. Denn Bienen sind für uns Menschen unersetzlich. Nur durch das Bestäuben unserer Pflanzen kann sich eine ertragreiche Ernte entwickeln. Bienen sind damit weit oben in der Liste unserer wichtigsten Nutztiere. Und liefern noch köstlichen, gesundheitsfördernden Honig. Gründe genug, um sie zu schützen und für einen guten Lebensraum zu sorgen!

Briefmarkensammler

Frankreich 1871 II :

„Graue Mäuse für den Empereur“

Als „graue Maus“ bezeichnet zu werden, gilt besonders bei Frauen ganz und gar nicht als Kompliment, versteht man darunter doch

eine im Auftreten unauffällige, bescheidene und eher scheinbar unbedeutende Person, wobei dieser Eindruck noch durch graue Kleidung verstärkt werden kann. Vielleicht war das auch ein Grund, weshalb die Farbe „Grau“ für die meisten Postverwaltungen im 19. Jahrhundert bei der Ausgabe von Briefmarken keine primäre Wahl war. Doch musste „Grau“ mitunter in die „Bresche“ springen, wenn die anderen, vermeintlich schöneren Farben schon für andere Wertstufen vergeben waren, aber für einen Ergänzungswert noch eine weitere Farbe benötigt wurde. So geschah es z.B. in Frankreich bei den 4 Centimes-Marken für Drucksachen, denn sie wurden in grauer Farbe gedruckt. Dazu zählte auch die 4 C grau der sog. Bordeaux-Ausgabe von 1870/71. Aufgrund der deutschen Belagerung von Paris im Deutsch-Französischen Krieg war die Regierung nach Bordeaux geflohen, so dass die insgesamt 9 verschiedenen Wertstufen dieser Freimarkenserie dort zur Ausgabe gelangten, darunter der Wert zu 4 C, den wir auf dem hier abgebildeten Faltbrief aus dem Jahre 1871 gleich mehrfach vertreten finden:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Basis der mit 10 Briefmarken auf dem kleinformatigen Brief aufgebrachten äußerst ungewöhnlichen Frankatur ist ein waagerechter Fünferstreifen der 1 Centime grünlichbrunze auf bläulich mit dem belorbeerten Portraittkopf („tête laurée“) des am 4.9.1870 gestürzten französischen Kaisers Napoleon III. (20.4.1808-9.1.1873; reg. 1852-1870). Dazu wurden ein waagerechtes Paar sowie ein waagerechter Dreierstreifen der 4 C grau der republikanischen Bordeaux-Ausgabe mit dem Abbild der Göttin Cérés, die jeweils vollrandig geschnitten sind, rechts und links rechtwinklig die Außenmarken des Fünferstreifens teilüberlappend, verklebt. Dies ergab das damalige Standardbriefporto von 25 C, das auch durch 2 Marken zu 20 und 5 C einfacher, aber damit unspektakulärer hätte entrichtet werden können. Alle Marken sind mit besonders klaren Punktrhombenstempeln der Gros Chiffres „3474“ entwertet, wobei diese Nummer für Suze-La-Rousse steht (zusätzlicher vorderseitiger Ortsstempel vom 14.9.1871), das rund 20 km nördlich von Orange im Département Drôme gelegen ist. Unser Prachtbrief war an einen Empfänger im 15 km entfernten Colonzelle gerichtet, wo er am Folgetag eintraf. – Die Frankatur des hervorragend erhaltenen Briefs, die 5 Marken des gestürzten Empereurs mit 5 „Grauen Mäusen“ kombiniert, dürfte in dieser Form wohl ein Unikat darstellen. Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarken-

sammlervereins finden wieder regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater, 07243/13420

Jehovas Zeugen

Weltweit virtuell vereint

Zum zweiten Mal veranstalteten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis – in über 240 Ländern und über 500 Sprachen

Unter dem Motto 2021 „Durch Glauben stark!“ wurden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt. Im letzten Jahr schalteten sich bis zu 20 Millionen Personen zu.

Neue Wege

Die traditionellen dreitägigen Sommerkongresse bilden für Jehovas Zeugen auch hierzulande seit über 100 Jahren ein religiöses Highlight. Vor der Pandemie fand dieses jährliche Event oft in großen Stadien oder Kongresshallen statt. Viele Zeugen Jehovas aus Ettlingen reisten darum beispielsweise jedes Jahr nach Frankfurt oder Reutlingen, um das Programm gemeinsam zu erleben. Doch die Pandemie unterbrach letztes Jahr diese Tradition unerwartet, sodass Jehovas Zeugen weltweit die etwa 6 000 geplanten Präsenzkongresse cancelten, um Infektionsherde zu vermeiden sowie um sich selbst und ihr Umfeld so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Sie planteten in Rekordzeit einen ersten internationalen digitalen Kongress – mit großem Erfolg.

Rosmarie Ludwig aus der Gemeinde in Ettlingen ist 83 Jahre alt. Für sie war der zweite virtuelle Kongress in ihrem Leben wieder ein echtes Erlebnis. „Seit über 50 Jahren besuche ich die Sommerkongresse von Jehovas Zeugen und reise dafür in große Stadien, wie beispielsweise die Commerzbank Arena.

Ich war darum etwas skeptisch, wie so ein digitaler Kongress aussehen und was er mir geben würde. Aber meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Auch dieses Jahr freue ich mich schon richtig, den virtuellen Kongress vom Wohnzimmer aus zu erleben und dabei zu wissen, dass sich weltweit Millionen zeitgleich mit mir das Programm ansehen.“

Kostenloser Download in über 500 Sprachen

„Der gemeinsame Glaube hat unsere Gemeinden hier in Ettlingen trotz der Herausforderungen im letzten Jahr stärker gemacht und zusammengeschweißt,“ sagt Ralf Esser, Sprecher von Jehovas Zeugen in Ettlingen. „Wir sind zwar aufgrund der Pandemie räumlich getrennt, aber durch diesen Glauben fühlen wir uns weltweit vereint – auch virtuell.“

Wer bisher nicht die Gelegenheit genutzt hat dabei zu sein ist herzlich dazu eingeladen den Kongress herunter zu laden oder auch online zu streamen. Mehr Informatio-

nen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es auf JW.ORG, JW Broadcasting sowie der kostenlosen JW Library App für iOS und Android.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ortschaftsratsmehrheit für Erleichterung von e-Ladeplatzeinrichtung im Gebäude-Vorbereich

Mehrheitlich fasste der Ortschaftsrat in seiner Sitzung vom 29.7. folgenden Beschluss mit der Bitte um Prüfung durch die Verwaltung: „Es wird durch geeignete Vorschriften oder Verwaltungsrichtlinien ermöglicht, Lade-Stellplätze für Kraftfahrzeuge im Vorbereich der Gebäude zu ermöglichen. Voraussetzung für diese Flächen sind eine gefahrlose Ein- und Ausfahrt, ein wasserdurchlässiger Untergrund (z.B. Rasengittersteine) und das Vorsehen einer Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge (eventuell mit Speicher).

Begründung:

Der allgemein erwünschte Umstieg auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn die Bürger eine Möglichkeit haben, das Fahrzeug zu Hause, beispielsweise über Nacht aufzuladen. Ein Kabel über den Bürgersteig zu einem möglicherweise weiter entfernten Parkplatz zu ziehen, scheidet aus mehreren Gründen aus.

Der Ortschaftsrat hält es daher für sinnvoll, im Vorgartenbereich mindestens einen Stellplatz wie oben beschrieben – auch nachträglich - zu ermöglichen.

Welche verwaltungstechnischen Maßnahmen zur Realisierung des Antrages in Frage kommen, kann der Ortschaftsrat nicht beurteilen. Es dürfte aber sicher sein, dass ohne entsprechende Lademöglichkeiten der Durchbruch der E-Mobilität stark erschwert werden wird bzw. unmöglich wird.“

Für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Bruchhausen

In der Zeit vom 13. bis 27. August gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 13.30 bis 16 Uhr.



Froschalarm in Bruchhausen

Foto: Heiko Becker

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**

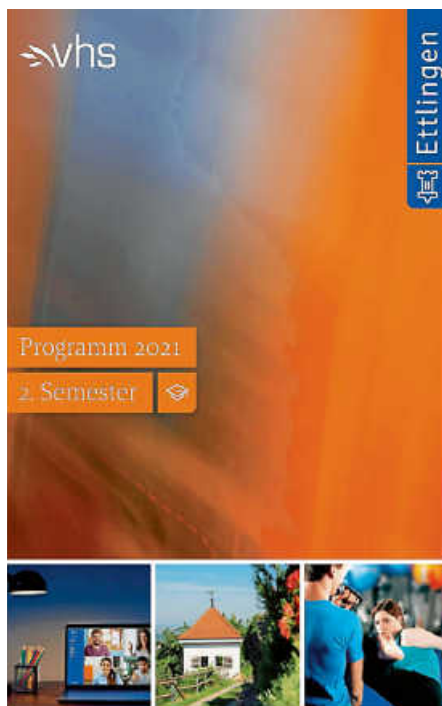
Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

VHS

Anmeldungen neues VHS-Semester

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter www.vhsettlingen.de.

Das neue, gedruckte Programmheft ist erschienen und an zahlreichen öffentlichen Auslagestellen sowie in den Ortsverwaltungen erhältlich. Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 27. September.



VHS-Programm 2-2021

Plakat: Antje

Bienefeld

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten während der Ferien:

Mo, Di, Do: 8:30-12 Uhr

FV Alemannia Bruchhausen

Fußballtage und Vorschau

2 Fußballtage mit Senioren- und Jugendspielen veranstaltete der FVA am 07.08. und 08.08.21 in der KOMBITEX ARENA.

Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich das Benefizevent Scharinger&Friends / FC Bayern München AH gegen die AH des FVA, welches von Schiri Alessio Remili und seinen Assistenten Roland Bühler und Rene Söllner souverän geleitet wurde.

Das Spiel endete 11:2 für S&F/FCB, doch der FVA zog sich ordentlich aus der Affäre und konnte seinerseits 2 Treffer durch „Oldie“ Peter Heinz per Elfmeter und Laurent Dotter erzielen. Auch Jannis Keller und Benedikt Bogner waren treffsicher, leider aber ins eigene Netz. Doch die Aussage „Es fühlt sich toll an, für den FC Bayern zu treffen“ zeigt, dass man sich nicht allzu sehr grämte.

Die Veranstaltung wurde insgesamt zu einem sehr schönen Event, von dem nicht nur die von Scharinger&Friends unterstützten Projekte, sondern auch der FVA profitieren durfte, denn neben den Spenden für die Hilfsprojekte gingen auch Spenden direkt für den FVA ein, die der Verein in Corona-Zeiten auch dringend gebrauchen kann.

Auch die vielen Kinder kamen auf „ihre Kosten“, denn neben vielen Autogrammen hatten sie die Chance, in der Halbzeit den Bus des FC Bayern zu besichtigen und machten zahlreich davon Gebrauch.

Insgesamt wurden an diesem Tag Spenden von ca. 16.000 Euro generiert.

Hierfür bedanken wir uns, auch im Namen von Scharinger&Friends bei ff. Firmen und Personen/Familien:

Volksbank Ettlingen, Stadtwerke Ettlingen, Sparkasse Karlsruhe, FC Bayern München, Fa. Pfeiffer&May, IN-Software, KOMBITEX, FVA Alte Herren, Autohaus Müller, Pneu Matthy, Wolfgang Scherer, Familie Ledwina, Fam. Bolz und Fam. Schälicke und Ingo Müller.

Schade, dass an beiden Tagen der Wettergott nicht gänzlich mitspielte, vor allem als am Samstagnachmittag die Bambini Spiele stattfanden sowie während der 2. Halbzeit des Benefizspieles und auch am Sonntagnachmittag.

Dennoch konnte der Verein mit dem Ablauf der beiden Tage zufrieden sein.

Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften, bei all den vielen Helfern und Helferinnen rund um die Veranstaltung und bei allen Besuchern, die den FVA und das Benefizprojekt von Rainer Scharinger unterstützt haben. Besonderer Dank geht an unseren Festausschuss für die gute Organisation. Herzlichen Dank auch an die vielen Kuchenspenderinnen.

Vielen Dank auch an unsere beiden neuen Clubhauspächter „Chico“ und Herbert, die mit ihrem Team für die sehr gute Verköstigung der Gäste von Scharinger/Friends, der FC Bayern AH, FVA AH, den Sponsoren und sonstigen Ehrengästen im Clubhaus gesorgt haben.

Das Clubhaus wird Anfang September unter der neuen Leitung und dem Namen „Zur Alemannia“ offiziell wiedereröffnet. Näheres zum Konzept demnächst FVA Homepage, FB und im Stadionheft am 22.08.